

PROGRAMM

13. Deutsche Distressed-Assets-Konferenz

Das Branchentreffen für Käufer und Verkäufer von Distressed Assets

17. MAI 2019, VILLA KENNEDY, FRANKFURT AM MAIN

VERANSTALTER

FINANCE

Das Magazin für Finanzchefs

www.finance-magazin.de/events

ANMELDEMÖGLICHKEIT

Exklusivitätsvorbehalt

Die „Deutsche Distressed-Assets-Konferenz“ ist eine geschlossene Veranstaltung für Käufer und Verkäufer von Distressed Assets und Insolvenzverwalter. Wirtschaftsberater, Wirtschaftsanwälte sowie Unternehmensberater sind – soweit sie nicht zum Sponsoren- und Partnerkreis gehören – von der Teilnahme ausgeschlossen.

Onlineregistrierung

Bitte registrieren Sie sich bis zum 18. April 2019 online auf

www.finance-magazin.de/events

Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr: 750,- Euro*
Ermäßigt: 450,- Euro*

Vertreter von Sparkassen, Genossenschafts- oder Geschäftsbanken (ausgenommen Investmentbanken)

*Alle Preise verstehen sich pro Person und zzgl. MwSt.

Ehrengäste nehmen kostenfrei an der Konferenz teil und nutzen bei der Onlineanmeldung bitte den persönlichen Registrierungscode ihres Gastgebers.

ZIMMERRESERVIERUNGEN

Die Teilnehmer der Konferenz können Übernachtungsmöglichkeiten in Frankfurt und Umgebung in Hotels verschiedener Kategorien über unseren Partner Tourismus+Congress GmbH, Frankfurt am Main, buchen.

Buchungs-Hotline: (069) 21 23 08 08
info@infofrankfurt.de
www.frankfurt-tourismus.de/hotels

VERANSTALTUNGSORT

Villa Kennedy

Kennedyallee 70
60596 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 71 71 20

ANREISE

Mit dem Auto

Fahren Sie auf der A3 in Richtung Frankfurt-Süd. Hier verlassen Sie die Autobahn und fahren auf der Bundesstraße B44/B43 in Richtung Stadtzentrum. Sie gelangen auf die Mörfelder Landstraße in Richtung Stadtmitte. Nach wenigen Kilometern kommen Sie auf die Kennedyallee. An der Kreuzung Kennedyallee/Stresemannallee liegt die Villa Kennedy auf der linken Seite. Biegen Sie nach links auf die Stresemannallee ein und wenden Sie bei der nächsten Gelegenheit.

Vom Flughafen Frankfurt

Nehmen Sie die S8 oder S9 Richtung Hanau oder Offenbach (Haltestelle Hauptbahnhof). Folgen Sie nun der Beschreibung „Vom Hauptbahnhof Frankfurt“.

Vom Hauptbahnhof Frankfurt

Nehmen Sie die Straßenbahn Linie 21 Richtung Stadion (Haltestelle Stresemannallee/Gartenstraße). Die Villa Kennedy befindet sich nach ca. 50 Metern auf der rechten Seite (in Fahrtrichtung).

KONTAKT

FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH –
Der F.A.Z.-Fachverlag
Alisa Voss
Frankenallee 68–72
60327 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 75 91-30 69
alisa.voss@finance-magazin.de



Markus Dentz,
Chefredakteur, FINANCE

Sehr geehrte Damen und Herren,

Deutschland ist im vergangenen Herbst nur knapp an einer Rezession vorbeigeschrammt. Dass die Zeiten für Unternehmen härter werden, zeigen uns auch zahlreiche Gespräche mit Sanierungsexperten. Im Fokus stehen inzwischen deutsche Kernbranchen wie die Automobilherstellung sowie der Maschinen- und Anlagenbau, die vor einem tiefgreifenden Umbruch stehen – die bekannten Stichworte sind Dieselfahrverbote, E-Mobilität und autonomes Fahren. Schon seit längerem mit Branchenumbrüchen zu kämpfen haben die Sektoren Handel & E-Commerce sowie Textil & Bekleidung.

Eine FINANCE-Umfrage aus dem vergangenen Herbst bestätigt: Im Workout-Bereich gibt es wieder mehr zu tun. 30 Prozent der befragten Restrukturierungsexperten aus Banken und Finanzdienstleistungen gaben an, im vorangegangenen Halbjahr mehr neue Krisenfälle zur Bearbeitung auf den Tisch bekommen zu haben. Parallel dazu ging der Anteil der Befragten, die sinkende Zahlen an Restrukturierungsfällen gemeldet haben, auf 20 Prozent zurück – im Frühjahr 2018 hatte noch jeder dritte Befragte sinkende Fallzahlen gemeldet.

Das deutet klar auf eine Trendwende hin: Inzwischen gehen 42 Prozent der befragten Banker für die kommenden Monaten von einer zunehmenden oder sogar deutlich zunehmenden Zahl an Krisenfällen aus. Das Lager derer, die von unveränderten Fallzahlen ausgehen, liegt mit 34 Prozent nochmals deutlich unter dem Wert vom Frühjahr 2018 (40 Prozent). Nur noch 7 Prozent der Befragten gehen von einer abnehmenden oder deutlich abnehmenden Zahl an Restrukturierungsfällen aus.

Zu einem Anstieg könnte das Verhalten vieler Geschäftsbanken beitragen: Sie sind sehr stark in der Offensive und weiten ihre Kreditbücher aus. Trotz

der anhaltenden Niedrigzinspolitik darf man davon ausgehen, dass die Risiken größer werden. Dies wiederum bietet Chancen für Distressed Investoren, die entweder Kredite oder direkt Anteile an angeschlagenen Unternehmen übernehmen wollen. Voraussichtlich wird der Dealflow weiter steigen – wie stark und ob schrittweise oder sprunghaft, darüber lässt sich trefflich streiten.

Das Marktumfeld ist nicht der einzige Faktor, der sich ständig verändert. Beim Distressed-Assets-Handel ist immer auch das rechtliche Umfeld entscheidend, und gerade in diesem Punkt bewegt der Gesetzgeber auf EU-Ebene mit dem vorinsolvenzlichen Sanierungsverfahren zurzeit einiges. Auch die bereits bekannten Instrumente des ESUG müssen Restrukturierer mit Bedacht einsetzen.

Um für die kommende Zeit gerüstet zu sein und über aktuelle Entwicklungen auf dem neuesten Stand zu bleiben, bietet die „13. Deutsche Distressed-Assets-Konferenz“ informative Vorträge, Podiumsdiskussionen, aktuelle Fallbeispiele sowie natürlich auch Gelegenheit für informelle Gespräche. Dabei können Sie sich in einem ausgewählten Kreis von Fachleuten, Kollegen und Branchenexperten intensiv austauschen. Nutzen Sie die Möglichkeit!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr

Markus Dentz

REGISTRIERUNG

AB 9.00 UHR

BUSINESSLUNCH

12.45–14.00 UHR

BEGRÜSSUNG

9.45–10.00 UHR

VORTRAG

14.00–14.30 UHR

Markus Dentz, Chefredakteur, FINANCE

Insolvenz und Re-Start-up – der Fall Basler

Dr. Marc Barrantes, Geschäftsführer, TriStyle brands GmbH

ERÖFFNUNGSREDE

10.00–10.30 UHR

Die Neuaufstellung von Gerry Weber

Florian Frank, Mitglied des Vorstands und Chief Restructuring Officer,
GERRY WEBER International AG

EXPERTENRUNDE 2

14.30–15.30 UHR

Mehr Werte oder auch Mehrwert?

Florian Joseph, Abteilungsdirektor, CRM Restructuring/Workout,
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale

Dr. Boris C. Liffers, Senior Managing Partner, German Consulting
Group

Steffen Reusch, Rechtsanwalt, Partner, BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Tjark Thies, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht,
Partner der Reimer Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft

VORTRAG

10.30–11.00 UHR

Wie Phoenix aus der Asche – der Distressed M&A-Markt im Jahr 2019

Dr. Thomas C. Sittel, Partner, Deloitte

KAFFEPAUSE

11.00–11.30 UHR

GET-TOGETHER

AB 15.30 UHR

„FINANCE“ lädt alle Teilnehmer im Anschluss an die „Deutsche Distressed-Assets-Konferenz“ herzlich ein, den Konferenztag mit einem geselligen Beisammensein ausklingen zu lassen.

VORTRAG

11.30–12.00 UHR

Neue Instrumente im Restrukturierungsbaukasten

Dr. Alexandra Schluck-Amend, Partnerin, CMS Hasche Sigle

EXPERTENRUNDE 1

12.00–12.45 UHR

Die Ruhe vor dem Sturm: Kommt jetzt die Restrukturierungswelle?

Andreas Jaufer, Geschäftsführer, Robus Capital Management Ltd.
Oskar von Kretschmann, Managing Director, HSBC Deutschland
Robert Meyer zu Starten, Managing Partner, Octane Capital
Claus Radünz, Executive Director, Landesbank Baden-Württemberg

Die Neuaufstellung von Gerry Weber

Die Krise der Modebranche hat vor wenigen Monaten auch die westfälische Traditionsmarke Gerry Weber erfasst. Das Unternehmen, das neben Bankkrediten auch über einen Schuldschein finanziert war, muss sich nun aus der Insolvenz heraus neu ausrichten. Welches sind dabei die größten Herausforderungen? Wie koordiniert man die Gläubigergruppen? CRO Florian Frank gibt einen Einblick in den laufenden Prozess.

REFERENT



Florian Frank, Mitglied des Vorstands und Chief Restructuring Officer, GERRY WEBER International AG

Florian Frank ist seit Oktober 2018 Mitglied des Vorstands und Chief Restructuring Officer der GERRY WEBER International AG und verantwortet die Restrukturierung des Unternehmens. Darüber hinaus ist Frank Partner der Dr. Wieselhuber & Partner GmbH mit dem Fokus auf Performance Improvement. In seinen Beratungsfunktionen wurde er mehrfach als CRO und CFO erfolgreich eingesetzt.

Wie Phoenix aus der Asche – der Distressed M&A-Markt im Jahr 2019

Lange war es still am Distressed M&A-Markt. Doch in den kommenden Monaten dürfte sich dies ändern: Zurzeit kommen zahlreiche neue Krisenfälle ans Tageslicht, die das Potential für Verkaufstransaktionen haben. Wie ist die Lage am Distressed M&A-Markt? Welche Branchen sind besonders spannend? Was treibt die neuen Transaktionen? Wie sollten sich Käufer jetzt in Stellung bringen? Der Vortrag gibt Einblicke in das Geschehen.

REFERENT



Dr. Thomas C. Sittel, Partner, Deloitte

Dr. Thomas C. Sittel ist Partner bei Deloitte, ausgebildeter Bankkaufmann und zugelassener Rechtsanwalt. Mit über 22 Jahren Berufserfahrung hat er umfangreiche Expertise in der Strukturierung komplexer, meist grenzüberschreitender M&A-Transaktionen, u.a. in Krisen-, Insolvenz-, Nachfolge- und Carve-out-Situationen. Zudem konnte er umfassende Erfahrungen bei operativen Transformations- und Restrukturierungsprojekten aufbauen.

Neue Instrumente im Restrukturierungsbaukasten

Mit dem präventiven Restrukturierungsrahmen der Europäischen Union werden neue Möglichkeiten zur Sanierung eröffnet, die die europäische Restrukturierungslandschaft verändern werden. Gleichzeitig steht der Werkzeugkasten der Insolvenzordnung zur Verfügung, der seit der Einführung des ESUG im März 2012 und dessen Evaluation im Jahr 2018 stetig verfeinert wird. Wie verhalten sich die unterschiedlichen Instrumente zueinander? Wie können Praktiker sich die vielfältigen Möglichkeiten zunutze machen?

REFERENTIN



Dr. Alexandra Schluck-Amend, Partnerin, CMS Hasche Sigle

Dr. Alexandra Schluck-Amend ist als Partnerin im Gesellschaftsrecht und Insolvenzrecht tätig und leitet die Restrukturierungsgruppe bei CMS Deutschland. Sie ist im Bereich M&A auf Transaktionen im Krisenumfeld spezialisiert und berät zu allen Fragen zum Thema Insolvenz und Restrukturierung sowohl Schuldner als auch Gläubiger und andere Beteiligte.

Die Ruhe vor dem Sturm: Kommt jetzt die Restrukturierungswelle?

Die politischen Risiken steigen, die Konjunktur macht Sorgen, Branchenumbrüche schaffen Verunsicherung: Eine Vielzahl von Faktoren führt dazu, dass wieder mehr Unternehmen in die Restrukturierung gehen. Auch die Workout-Abteilungen in den Banken verzeichnen steigende Fallzahlen. Doch was erwarten sie für die kommenden Monate: Kommt der Anstieg schleichend oder sprunghaft? Und welche Konsequenzen hat das für die Investition in Distressed Assets? Die Runde diskutiert und trifft Einschätzungen.

SPRECHER



Andreas Jauffer, Geschäftsführer, Robus Capital Management Ltd.

Andreas Jauffer ist seit 2012 Geschäftsführer bei Robus Capital Management Ltd., einer Vermögensverwaltung für Fremdkapitalinvestitionen in mittelständische Unternehmen in der DACH-Region mit Büros in Frankfurt und London. Jauffer ist spezialisiert auf Sonder-situationen und Turnaround-Fälle.



Oskar von Kretschmann, Managing Director, HSBC Deutschland

Oskar von Kretschmann arbeitet seit Januar 2015 als Co-Head of High Yield Sales Deutschland und Österreich und als European Head of Distressed & Illiquid Asset Sourcing bei HSBC. Zuvor war er 17 Jahre bei der Deutschen Bank AG, zuletzt als Co-Head Asset Solution Group für Deutschland, Österreich und die Schweiz. HSBC ist die global vernetzte Geschäftsbank für Firmenkunden, institutionelle Investoren und vermögende Privatkunden.



Robert Meyer zu Starten, Managing Partner, Octane Capital

Meyer zu Starten ist Managing Partner bei Octane Capital, der in Distressed Debt und Special Situations in den Regionen DACH und Benelux investiert. Zuvor war er bei Renshaw Bay, Cerberus Capital Management und Lone Star für Distressed Debt, Special Situations und Equity Transaktionen verantwortlich.



Claus Radünz, Executive Director, Landesbank Baden-Württemberg

Claus Radünz verantwortet bei der Landesbank Baden-Württemberg das Portfoliomanagement im Bereich Risikomanagement Spezialkredite. Bevor er 2009 zur LBBW kam, war der gelernte Bankkaufmann und Diplom-Betriebswirt bei der Commerzbank AG und der Credit Suisse. Dort war er u.a. für internationale Sanierungen und die Erweiterung des Distressed Loan Tradings zuständig.

MODERATION



Sabine Reifenberger,
Chefin vom Dienst, FINANCE

Insolvenz und Re-Start-up – der Fall Basler

Bereits vor rund zwei Jahren stellte Basler Fashion einen Antrag auf Insolvenz in Eigenverwaltung. Alle Ladengeschäft der Marke wurden daraufhin geschlossen. Doch die Marke lebt weiter: Noch im Herbst 2017 wurden die Markenrechte des Modeunternehmens an die TriStyle brands GmbH verkauft, die dem Investor Equistone gehört. Inzwischen sind wieder neue Kollektionen designt und an die Kunden ausgeliefert worden. CFO Marc Barrantes erklärt, wie das „Re-Start-up“ gelingen konnte.

REFERENT



Dr. Marc Barrantes, Geschäftsführer, TriStyle brands GmbH

Dr. Marc Barrantes ist Geschäftsführer bei TriStyle brands, die Ende 2017 die Markenrechte der Modemarke Basler gekauft hat. Er verantwortet die Bereiche Finanzen, Operations und Vertrieb. Vor seiner Zeit bei TriStyle war er CFO bei Basler Fashion und als Senior Manager im Bereich Restructuring bei Ernst & Young. Barrantes promovierte an der WWU Münster.

Mehr Werte oder auch Mehrwert?

Restrukturierung im Umbruch: Die Grenzen zwischen Insolvenzverwaltung und Sanierungsberatung verwischen zunehmend. Letzten Endes stellt sich jedoch immer die Frage: Wie können die eingebundenen Spezialisten maximalen Wert für die Stakeholder, also insbesondere für Gläubiger und Investoren, schaffen? Ein Insolvenzverwalter, ein Sanierungsberater, ein Banker und ein Investor diskutieren, insbesondere wie sich die qualitativen Anforderungen an Qualifikationen verändern werden und was unter dem Strich tatsächlich Mehrwert bringt.

SPRECHER



Florian Joseph, Abteilungsdirektor, CRM Restructuring/Workout, Helaba Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale

Florian Joseph ist Rechtsanwalt & Abteilungsdirektor im Bereich CRM Restructuring/Workout bei der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale. Mit seinem Team bearbeitet er in der Abteilung Corporates NPLs diverser Unternehmensgrößen und -branchen im In- und Ausland. Ehrenamtlich engagiert sich Herr Joseph seit 2015 in der Financial Institutions Group von INSOL Europe als Co-Chair.



Dr. Boris C. Liffers, Senior Managing Partner, German Consulting Group

Dr. Boris C. Liffers, Senior Managing Partner, German Consulting Group. Er ist seit 2001 geschäftsführender Gesellschafter der Gruppe. Seit 2017 verantwortet er als Sprecher und Shareholder die Finanzen der Nayak Gruppe, des größten unabhängigen MRO Providers in Europa. Der promovierte Wirtschaftsingenieur blickt auf 25 Jahre als Berater/CRO und als Vertretungsprofessor/Dozent für Controlling an der DHBW zurück.



Steffen Reusch, Rechtsanwalt, Partner, BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steffen Reusch ist seit fast 20 Jahren mit der Bearbeitung von Insolvenzverfahren in allen Rechtsformen tätig. Im Rahmen seiner Ausbildung absolvierte er Stationen in der Schweiz, den USA und erwarb den kaufmännischen Titel eines MBA. Seit 2015 ist er Geschäftsführer der BDO Restructuring GmbH. Mit dem Ausbau des Leistungsspektrums bei BDO hat er seine Tätigkeit auch auf Sanierungsgutachten ausgeweitet.



Dr. Tjark Thies, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Partner der Reimer Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft

Dr. Thies wird seit über fünfzehn Jahren von mehreren norddeutschen Gerichten als Insolvenzverwalter und Sachwalter in Verfahren jeder Größenordnung eingesetzt. Sein Schwerpunkt liegt in der Sanierung durch Insolvenzplanverfahren.

MODERATION



Sabine Reifenberger,
Chefin vom Dienst, FINANCE

BDO

Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (BDO) zählt mit über 1.900 Mitarbeitern an 27 Standorten zu den führenden Gesellschaften für Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahe Dienstleistungen, Steuerberatung und wirtschaftsrechtliche Beratung sowie Advisory Services in Deutschland. BDO ist Gründungsmitglied von BDO International (1963), der mit heute fast 74.000 Mitarbeitern in 162 Ländern einzigen weltweit tätigen Prüfungs- und Beratungsorganisation mit europäischen Wurzeln.

BDO ist die einzige deutsche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die mit dem Restructuring-Team das komplette Leistungsangebot in der Krise eines Unternehmens und insbesondere in insolvenzrechtlichen Fragestellungen anbietet.

BDO Restructuring begleitet Sie in schwierigen wirtschaftlichen Situationen gesamtheitlich und aus einer Hand. Durch unser umfassendes Spektrum an Dienstleistungen schaffen wir die Grundlage für Restrukturierungs- oder Sanierungsprojekte. Dabei setzen wir auf ein erfahrenes Team von Juristen und Ökonomen, das auf die Beratung von Unternehmen in Krisensituationen spezialisiert ist.

Durch die Einbindung in das BDO-Netzwerk können wir sicherstellen, dass sämtliche zur erfolgreichen Verfahrensbewältigung erforderlichen Kompetenzen auch in Verfahren mit komplexen Strukturen und starkem internationalem Bezug unmittelbar zur Verfügung stehen.

Unsere Unterstützung endet nicht mit dem Abschluss der Erstellung des Sanierungskonzepts. Wir wissen, dass Sanierung ein dynamischer Prozess ist, in dem es erforderlich ist, sich auf stetig eintretende Veränderungen einzustellen. Im Rahmen von Turnaround-Management oder der Begleitung von Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung begleiten wir daher ganzheitlich bei der Umsetzung der Sanierungsprojekte.

Aber auch in Fällen, in denen eine außergerichtliche eigenverantwortliche Sanierung nicht mehr möglich ist, können wir unterstützen: Im Rahmen der klassischen Insolvenzverwaltung ist der maximale Werterhalt unser Ziel für Gesellschaften, Gläubiger und Gesellschafter. Unsere Insolvenzverwalter blicken so auf umfangreiche Erfahrungen aus der Begleitung von mehr als 1.500 Insolvenzverfahren zurück.

BDO Restructuring GmbH

Georg-Glock-Straße 8
40474 Düsseldorf

Ansprechpartner

Steffen Reusch
Telefon: (02 11) 13 71-130
steffen.reusch@bdo-restructuring.de

www.bdo.de



CMS

Im Bereich Distressed Assets und Non-Performing Loans, aber auch generell Distressed M&A können Sie bei CMS auf eine langjährige Erfahrung zurückgreifen. Das Team berät Verkäufer und Investoren beim Erwerb und Verkauf bzw. der Realisierung von Distressed-Assets- und NPL-Portfolios. Es betreut den gesamten Zyklus vom Ankauf und der Finanzierung über die Restrukturierung, die steuerliche Gestaltung und die Sanierungsberatung bis hin zur Verwertung der Portfolios und einer möglichen Forderungsverbriefung am Kapitalmarkt.

Um den Besonderheiten eines jeden Mandats gerecht zu werden, arbeiten die Anwälte unseres Geschäftsbereichs Restrukturierung & Insolvenz eng mit Spezialisten aller relevanten Bereiche zusammen, die vom Gesellschafts- und Steuerrecht über die Finanzierung und das Vertriebsrecht bis hin zum Arbeits- und Immobilienrecht reichen. Aufgrund eigener Insolvenzverwaltungen, wie zum Beispiel der Begleitung der Lehman-Brothers-Insolvenz und anderer Insolvenzfälle in Deutschland, sind sie mit dem Thema Distressed M&A und Restrukturierung besonders vertraut.

Unsere führende Marktstellung in Deutschland und Europa wird unterstrichen durch regelmäßige Nr.-1-Platzierungen in M&A-Rankings der maßgeblichen Brancheninformationsdienste sowie durch verschiedene M&A- und Private-Equity-Auszeichnungen.

CMS berät Unternehmen und Konzerne verschiedenster Branchen im In- und Ausland in allen Fragen des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts. Mit über 70 Büros zählt CMS zu den Sozietäten mit der größten globalen Präsenz.

CMS Hasche Sigle

Schöttlestraße 8
70597 Stuttgart

Ansprechpartnerin

Dr. Alexandra Schluck-Amend
Telefon: (07 11) 97 64-278
alexandra.schluck-amend@cms-hs.com

cms.law

Deloitte GmbH

Deloitte erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Risk Advisory, Steuerberatung, Financial Advisory und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und unterstützt Kunden bei der Lösung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen. Making an impact that matters – für rund 286.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsames Leitbild und individueller Anspruch zugleich.

Innerhalb des Bereichs Restructuring Services erbringt Deloitte Dienstleistungen im Umfeld operativer und finanzieller Restrukturierungen sowie Distressed M&A-Transaktionen. Im Rahmen der umsetzungsorientierten Beratung stehen Liquiditätssicherungsprojekte, leistungswirtschaftliche Ergebnisverbesserungen oder strukturelle Optimierungen (wie z.B. Working Capital, Distressed Carve-out, Liquidationen) im Vordergrund. Unsere Kunden sind mittelständische Unternehmen und Konzerne sowie institutionelle Investoren.

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Rosenheimer Platz 4
81669 München

Ansprechpartner

Dr. Thomas C. Sittel
Telefon: (089) 2 90 36 60 62
tsittel@deloitte.de

www.deloitte.com/de

PLUTA Rechtsanwalts GmbH

PLUTA-Fakten auf einen Blick:

- gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften
- über 30 Jahre Erfahrung
- über 40 eigene Niederlassungen in Deutschland, Italien und Spanien
- über 400 Mitarbeiter, davon mehr als 90 Berufsträger (RA, StB, WP, vBP)

Wir begleiten durchsetzungsstark die Sanierung von Unternehmen und führen kompetent durch Insolvenzverfahren – regional, überregional oder grenzüberschreitend. Unsere Insolvenzverwalter und Sachwalter haben langjährige Erfahrung in unterschiedlichen Branchen und Größenklassen von Unternehmen.

Durch Niederlassungen in mehreren europäischen Ländern lösen wir Herausforderungen von grenzüberschreitenden Insolvenzen kompetent und unkompliziert. Verhandlungssichere Fremdsprachenkenntnisse und Verwalter mit entsprechender Staatsangehörigkeit garantieren, dass die Führung und der Verkauf von deutschen oder internationalen Tochtergesellschaften erfolgreich sind.

PLUTA Management GmbH

Unsere Kompetenzen auf einen Blick:

- Erstellung integrierter Unternehmensplanungen
- Beratung und Steuerung von M&A-Prozessen sowie Durchführung von Legal und Financial Distressed Due Diligences
- Erstellung und Begutachtung von Sanierungskonzepten nach IDW S6
- Controlling und Umsetzungsbegleitung von Sanierungskonzepten
- Durchführung von Compliance-Prüfungen und Forensic Accounting
- Übernahme von Interimsmanagement
- Übernahme von CRO-Funktionen bei Eigenverwaltungs-/Schutzschirmverfahren

Die PLUTA Management GmbH ist Spezialist für Performance Improvement, Sanierung und Restrukturierung sowie Interimsmanagement in größeren mittelständischen Unternehmen. Das Unternehmen gehört zur PLUTA Gruppe.

Internationalität ist für uns selbstverständlich. Dazu gehört neben einer eigenen Restrukturierungsgesellschaft in Spanien auch die Zusammenarbeit im Netzwerk BTG Global Advisory.

PLUTA Rechtsanwalts GmbH

Karlstraße 33
89073 Ulm
info@pluta.net

PLUTA Management GmbH

Barthstraße 16
80339 München
management@pluta.net

Ansprechpartner

Dr. Maximilian Pluta
Telefon: (089) 7 43 29 75-0
sanierung@pluta.net

www.pluta.net

„FINANCE ist Pflichtlektüre,
weil ich mich für die Geschichten
hinter den Zahlen interessiere.“



Dr. Matthias Zieschang ist Vorstand
Controlling und Finanzen der Fraport AG.
Das MDax-Unternehmen betreibt den
Frankfurter Flughafen und hält Beteiligungen
an weiteren zehn Airports auf vier Kontinenten.

FINANCE

Das Magazin für Finanzchefs

www.finance-magazin.de

MITVERANSTALTER



MEDIENPARTNER

